

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 40

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gestern hinsichtlich der Anregung des Frauenkomitees in Bern auf Errichtung eines Denkmals für die Stauffacherin beschlossen, das Werk nach Kräften zu fördern. Es wurde eine Dreierkommission gewählt, die in Verbindung mit der Regierung die nötigen Schritte thun soll. Die Platzfrage, ob Schwyz oder Steinen, wurde noch offen gelassen.

**Der Vorstand des Schweiz. Gerbervereins** hat in seiner letzten Sitzung ein Gesuch des Aarauer Gemeinderates, daß die Lederbörse in Zukunft gleichzeitig mit der neuen Ledermesse in Aarau abgehalten werden möchte, abschlägig beschieden mit der Motivierung, die Ledermesse soll durch Beschluß der Generalversammlung abgeschaffen werden und es lägen durchaus keine Gründe für eine Wiedererwägung dieses Beschlusses vor. Der Generalversammlung empfiehlt der Vorstand den Beitritt zum schweizerischen Handels- und Industrieverein. Weiter soll der Versuch gemacht werden, mit einem geübten Chemiker zur Errichtung einer Centralstelle für Gerbstoffe in Vertragsverbindung zu treten.

**Antiquitäten.** Herr Geometer Moser in Dieblich bei Büren hat ein neues Relief von der „Teufelsburg“ bei Rütli, „einem der interessantesten und schönsten keltischen Erdwerke der Schweiz“, erstellt, das diesen Sommer in Genf ausgestellt war.

**Sanzenbergstraßenbau Fribach (Aargau).** Die Profilierung zur neuen Sanzenbergstraße ist vollendet; Plan und Kostenberechnung der neuen Weganlage liegen beim Gemeindeamt zur Einsicht auf.

**Unglücksfälle in Industrie und Gewerbe.** In der ehemals Borneischen Maschinenfabrik in Altstetten sank ein etwa 40-jähriger Arbeiter, der im Trockenofen mit der Zurechtstellung der Formen beschäftigt war, beim Herausreten infolge des sich im Ofen entwickelnden Gases ohnmächtig zusammen. Derselbe war eine halbe Stunde nachher eine Leiche. Die Wiederbelebungsversuche des Arztes blieben ohne Erfolg.

In der Spenglerwerkstätte des Hrn. Uli. Kesslering in St. Immer fand eine Explosion statt. Ein Arbeiter Namens Ph. Schreck aus Württemberg war mit Löten beschäftigt, wobei er sich einer Weingeistlampe bediente, welche dann plötzlich explodierte. Der genannte Arbeiter wurde schwer verletzt ins Spital gebracht. Durch die Explosion wurden etwa 60 Fensterscheiben zertrümmert und die Diele und die Thüre der Werkstätte arg beschädigt.

Bei den Arbeiten am Elektrizitätswerk Schwyz mißlang eine Sprengung. Drei Arbeiter wurden sofort getötet, mehrere andere sehr schwer verwundet.

**Quai-Einsturz.** In Bevel stürzte am neuen Quai bei der Einnündung der Bevelse ein Stück von etwa vierzig Meter Länge ein; Ursache war der Anprall der vom Wind gepeitschten Wellen des Sees. Der Schaden soll etwa 10,000 Fr. betragen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Anknüpfungen, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**700.** Wer liefert an Wiederverkäufer Jalousie-Läden in folier, sauberer und kunstgerechter Ausführung gegen bar? Offerten mit Preisangaben an die Expedition d. Bl. unter Nr. 700.

**701.** Wer liefert einen Amboss mit konischer Gelenkbahn?

**702.** Wie viel Pferdekraft bekommt man von einem Teiche, welcher 45 m lang, 50 cm breit und Wassertiefe 12 cm ist, bei einem Gefälle von 75 cm auf die ganze Länge? Vom Unterlauf des Teiches ist 5 m Gefälle bis auf das Rad. Was wäre besser, ein Wasserrad oder Turbinen?

**703.** Wer liefert Glasknöpfe in zwei Farben an einen Stift? Brauche für mein Patent-Instrument solche Tasten in zwei Farben zum Unterscheiden ganzer und halber Töne, im Durchm. 12 mm, Dicke 8 mm, so daß sie auf einem 1 1/2 mm und 5 cm langen Draht noch festsitzen.

**704.** Wer liefert billigt Zinnornamente für Parfümerie-forken bei billigsten Preisen? Jährlicher Bedarf mehrere hundert-tausend Stück. Offerten erbitten mit Muster Gebr. Schlittler, Schweiz. Korbfabrik, in Mollis bei Glarus.

**705.** Wo im In- und Ausland gibt es Käfigfabriken, welche nur Holzkäfige fabrizieren?

**706.** Wer verkauft schönes trockenes Kiefernholz von 12, 27, 32 und 50 mm Dicke? Offerten an Hunziker u. Co., Aarau.

**707.** Welche Fabrik liefert Eisenwarenhandlungen verschiedene Sorten Hölzer mit und ohne Eisen?

**708.** Welche gut eingerichtete mechanische Schreinerei für Zeichenutensilien wäre in der Lage, einen Massenartikel zur Fabrikation zu übernehmen?

**709.** Welche Firma liefert die vorzüglichsten Dampfkessel für Kohlen-, Holzabfall- und Sägespänerzeugung und wie hoch kommt ein solcher von 15—30 HP? Offerten an A. Popp, Margarethenstraße 57, Basel.

**710.** Wer hätte ein Adreßbuch lfd. Jahres von den schweizerischen Industrien auf kurze Zeit zu verleihen?

**711.** Wer wünscht Sägmehl, Bohrer, Fräs- und Hobelspäne rentabel zu verwerten?

**712.** Wer repariert Feldschmieden mit Blasbalg?

**713.** Wer liefert die vorteilhaftesten Zuschneidemaschinen für Kistenfabriken?

**714.** Gibt es in der Schweiz eine Fabrik, die verküpferte Stahlbrautnähe für Handheueren liefert?

**715.** Wer liefert Eisenlade in blau und schwarz?

**716.** Welche Papeterie oder Buchhandlung liefert sämtliche Bücher, sowie Anleitung zur einfachsten Buchführung für Handwerksmeister?

**717.** Befindet sich in der Schweiz eine Fabrik für Erstellung von hölzernen Nägeln für Schuhfabriken und wo?

**718.** Wer weiß mir (auf Mitte Januar) einen ganz selbstständigen tüchtigen Wagnermeister für Schlitten-, Zungenwagen- und Chaisenarbeit mit mechanisch eingerichteter Boutique?

**719.** Wer liefert eiserne Spindelkasten und Reistöcke zu Holz-drehbänken für Kraftbetrieb? Offerten an Friedr. Greuter, mech. Drechslerei, Flawyl (St. Gallen).

**720.** Wo bezieht man am billigsten Glühlampen-Galter, Bajonettfassung, Weisshaltungen, Ausfachungen etc., alles einfachster Art, zur Vergrößerung einer Anlage in einer Fabrik?

**721.** Wie werden abgelaufene Sandsteintische, ohne solche abzubrechen, wieder solid und sauber in Stand gesetzt? Offerten von Gewerbern nimmt entgegen: Lenz, Interlaken.

**722.** Wer hätte einen älteren, starken Spindelstock mit Uebersehung von einer größeren Drehbank zu verkaufen und zu welchem Preis? Offerten gesl. an C. Michel, Mechaniker in Solothurn.

## Antworten.

Auf Frage **655.** Wenden Sie sich an die Firma Müller u. Trüb in Aarau.

Auf Frage **671.** G. S. Wunderli, Patent-Gummiwaren-Fabrikation, Zürich.

Auf Fragen **677** und **678.** Wenden Sie sich gesl. an die Firma G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich.

Auf Fragen **677** und **678.** Wenden Sie sich an H. S. Hattener, Solothurn.

Auf Frage **677.** Emaille, die ich gebrauche, kann ich Ihnen empfehlen. Gsch. Neflsen, Zürich.

Auf Frage **678.** „Adiodon“ schützt alle Eisenteile, auch Guß, vollkommen und dauerhaft vor Rost. Beugger u. Herzog, Basel.

Auf Frage **678.** Vulcanifarben, ein Erzeugnis der Lack- und Farbenfabrik in Chur, sind ein gutbewährtes Rostschutzmittel für Gußeisen.

Auf Frage **678.** Für den Anstrich von Gußeisen empfehle Ihnen meine Emailfarbenlacke. Gsch. Neflsen, Zürich.

Auf Frage **680.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster und Preiscurant jederzeit zu Diensten. Grizzetti u. Broggi, Zürich-Wollishofen.

Auf Frage **680.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster zu Diensten. Jb. Dertli, Kunst- und Gipsstein-fabrikant, Dillingen (St. Zürich).

Auf Frage **680.** J. Schultze, Baumeister, Frauenfeld.

Auf Frage **683.** Kummetscheiter verfertigt nach Muster Anton Elsener, Wagner, Menzingen (Zug).

Auf Frage **683.** Bin Lieferant von guten Kummetscheitern und wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. P. Ettinger, Hammermeister und Wagnermeister in Davos-Claris.

Auf Frage **684.** J. Herzog in Pfyn (Thurgau) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **688.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Bleuler, z. Mühle, Dürnten (Zürich).

Auf Frage **690.** Wäre Abnehmer von reinem Lederkohlen-mehl. G. Fuchs, Arbon.

Auf Frage **692.** Wenden Sie sich an Fr. Martin, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage 698. Wenden Sie sich an Storch-Raschke, Sattler und Tapezierer, Maur (Zch.)

Auf Frage 698. Wenden Sie sich gest. an die Ketten- und Hebezeugfabrik in Nebikon.

Auf Frage 698. Wollen Sie der Expedition Ihre genaue Adresse angeben, da Offerten eingegangen sind.

### Submissions-Anzeiger.

**Zimmermanns-, Spengler- und Schieferdeckerarbeiten** zum Neubau der thurgauischen Hypothekbank, Filiale Romanshorn. Pläne und Bedingungen hiefür liegen bei A. Keller-Wild, Architekt in Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 30. Dezember dem Bankpräsidenten, Herrn Dr. S. Huber in Frauenfeld, einzureichen.

**Schulhausbau.** Die Gemeinde Kirchenthurnen (Bern) will ein neues Schulhaus erbauen lassen, welches bis 1. November 1898 fertig erstellt sein soll. Für die Ausführung der betreffenden Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet. Devis und Plan sind beim Präsidenten des Gemeinderates, Herrn Pfister, aufgelegt, der auch nähere Auskunft erteilt und Bauofferten für einzelne Arbeiten oder für den ganzen Bau bis den 15. Januar 1897 entgegen nimmt.

**Erstellung der Nebenstraße Rain-Buch-Zehn in Goshau (St. Gallen).** Die Länge derselben beträgt 1005 Meter, Kronenbreite 3 Meter. Pläne, Bauvorschriften und Accordbestimmungen liegen beim Gemeindamt zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind verschlossen bis zum 31. Dezember dem Gemeindamt Goshau einzureichen.

**Die Korrektur der Straße** von der Erle bis zum Vindenhof in Rüschach (Schwyz), sowie die **Lieferlegung des Dorfbaues** bei der Straße gegen die Vigi. Pflichtenheft und Plan können beim Präsidenten der Straßenskommission, Herrn Baumeister Trutmann in Rüschach, sowie beim kantonalen Baudepartement eingesehen werden, bei welcher letzterem Eingaben bis den 27. Dez. schriftlich eingereicht werden können.

**Wohnbauten.** Die Gemeinde Haldenstein (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines ca. 250 m langen Rollwuhres im sog. Oldis, gegenüber der Maschener-Rüfe. Kostenvoranschlag und Bauvorschriften liegen beim Vorstand auf, der zu jeder weiteren Auskunft bereit ist. Die mit der Bezeichnung "Offerte" versehenen Angebote sind demselben bis zum 29. ds. einzureichen.

**Holzlieferung für die Vereinigten Schweizer-Bahnen** Hiedurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in:

ca.	6 m <sup>3</sup> Eichen	in Blöcken von 11,8 m Länge	
" 34 "	" "	" "	6 " " und mehr
" 20 "	Lärchen	" "	2,8 " "
" 70 "	" "	" "	5,4 " "
" 80 "	" "	" "	5,75 " "
" 120 "	Weißtannen	" "	5,4 " "
" 50 "	" "	" "	5,75 " "
" 20 "	" "	" "	6,9 " "
" 10 "	" "	" "	13,8 " "
" 40 "	Rottannen	" "	beliebiger Länge, von 4 m an aufwärts

" 20 " Eichen  
Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen- und Tannenholz 36 cm und für Eichenholz 30 cm betragen.

Die 6 m<sup>3</sup> Eichenholz à 11,8 m Länge sollen in schönen, geraden Stücken geliefert werden, event. auf 40 cm rechtwinklig behauen.

Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben, bis Ende März 1897 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen, sind bis 8. Januar 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offeranten sind bis 31. Januar 1897 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

**Realschulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann.** Der Realschulrat ist beauftragt, Pläne und Kostenberechnung für ein Realschulhaus ausarbeiten zu lassen. Sachkundige sind ersucht, ihre diesbezügl. Offerte bis 31. Dezember dem Präsidenten des Realschulrates, Herrn Pfarrer Luz in Wildhaus, einzureichen.

**Die Korrektions- und Entsumpfungs-Gesellschaft des Waltringen- und Wythardswyl-Mooses** hat beschlossen, den Wigen- und Ehrlichbach tiefer zu legen und zu korrigieren, ebenso die bereits bestehenden Kanäle zu vertiefen und neue notwendige anzulegen. Darauf Reflektierende belieben ihre bezüglichen Eingaben mit Uebernahmsofferten bis 10. Januar 1897 der Gemeindefreiberei Waltringen schriftlich einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft aufliegen und einzusehen sind und jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

**Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Winterthur.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Architekten Dorer u. Fuchsli, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ franko einzureichen bis und mit dem 27. Dezember.

**Die Schlosser- und Malerarbeiten,** sowie die **Parquetlieferung** und der Bodenbelag in das neue Sekundarschulgebäude Altstetten (Zch.) Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Alper, Architekt, Gemeindefstraße 11, Göttingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben sind bis spätestens den 26. Dezember an Herrn Sekundarlehrer Boffhard, Präsident der Baukommission, verschlossen einzufenden.

**Kirchenbau Wädenswil.** Es sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

- a) die Schlosserarbeiten (Beschlüge),
- b) die Schreinerarbeiten (Thüren, Bestuhlung, Sakristeikasten, Beichtstühle etc.),
- c) die Glasmalerarbeiten.

Zeichnungen und Offertenformulare können sowohl bei Herrn Baumeister Cavallasca in Wädenswil als bei Herrn A. Gardegger, Architekt, in St. Gallen, eingesehen werden. Verschlossene, mit Aufschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis spätestens 31. Dez. 1896 abzugeben an das katholische Pfarramt.

**Die Lieferung der innern Eisenkonstruktionen,** der eisernen Dachstuhl- und der Walzisen (II. Teil) für das Schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Archibau in Bern“ bis und mit dem 27. Dezember nächsthin franko einzufenden.

### Stellenausschreibungen.

**Beim Basler Baudepartement** sind zu besetzen:

Die Stelle eines Ingenieurs für den Unterhaltungsdienst (Straßeninspektor) mit Fr. 4000—6000 Jahresgehalt.

Die Stelle eines Ingenieurs für Bureauarbeiten und eventuell als Bauführer, auf die Dauer von circa fünf Jahren, mit Jahresgehalt von Fr. 4000—6000.

Bewerber belieben sich wegen näherer Auskunft an den Kantons-Ingenieur zu wenden. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beischluß von Zeugnissen bis zum 21. Januar 1897 zu richten an das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

**Die Stelle des Betriebsdirektors der Appenzellerbahn** mit Wohnsitz in Herisau. Bewerber für diese Stelle müssen den Ausweis über polytechnische Bildung (mechanisch-technische Richtung), sowie über Erfahrungen im Fahrdienst und Unterhalt des Rollmaterials leisten. Außerdem sind Kenntnisse des allgemeinen Betriebsdienstes erwünscht. Salär per Jahr 5000—6000 Fr., je nach Leistungen. Baldiger Eintritt. Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und bisherigen Wirkungskreises sind an die Direktion der Appenzellerbahn in Herisau zu richten.

**Als nützlichstes Festgeschenk für jedermann** kann der Schweiz. Gewerbetalender 1897, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein, bezeichnet werden. Derselbe dient sowohl als Taschen-Schreibkalender, wie als praktisches Hülfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, sowie in der Buchdruckerei Wügel & Bächler in Bern.



### Seiden- und Sammetstoffe

Fr. 1.40 p. M.  
Reinseid. elegante  
Eccossé - Taffetas

Muster  
auf Wunsch sofort fco.

Fr. 5.90 p. M.  
Complet Stoff zu  
Ball-Blouse.

Neueste Auswahlen seid. Costume-, Blousen-, Jupon- und Garniturstoffe in schwarz, weiss, hell und farbig sowie neueste

Damen- und Herren-Kleiderstoffe, Damenkonfektion  
Zürich Oettinger & Co. Zürich